#miteinander füreinander



altheanenbera I hoerbach

Name: Rainer Spicker

Alter: 50 Jahre

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Umweltschutztechniker, KUKA Roboter GmbH Abteilungsleiter Software Applikationsentwicklung Hobby: Sport (Fußball, Radfahren, Skifahren,

Tanzen), Hobby-Imker, Motorradfahren, Kirchenchor

Ehrenämter: Sportverein (Fußballjugendtrainer,

Fußballjugendleiter, AH-Leiter), "aktiver"

Feuerwehrmann und Kassenprüfer, Initiator Gründung

Landjugend

Kommunalpolitik: 18 Jahre Gemeinderat, davon 6

Jahre als 2. Bürgermeister, 12 Jahre

Rechnungsprüfungsausschuss, davon 6 Jahre als

Vorsitzender

Mit meiner langjährigen Führungsverantwortung in der freien Wirtschaft und meiner bereits 18jährigen Erfahrung als Gemeinderat, davon in den letzten 6 Jahren als 2. Bürgermeister, bin ich der Meinung, dass ich der Aufgabe des Bürgermeisters für Althegnenberg und Hörbach sehr gut gewachsen bin. Als absoluter Teamplayer stehe ich für ein Miteinander, damit es ein Füreinander geben kann und damit wir gemeinsam die Gemeinde weiter nach vorne bringen. Aufgrund meiner Erfahrung bin ich es aber auch gewohnt, Entscheidungen zu treffen und zielstrebig Aufgaben umzusetzen. Alle Fraktionen im Gemeinderat werden in anstehende Planung. sowie zu treffende Entscheidungen immer mit einbezogen und relevante Projekte und Maßnahmen mit den Ausschüssen und Bürgermeistern im Vorfeld zum Wohl der Gemeinde intensiv abgestimmt. Damit können Entscheidungen bürgerorientiert und bedarfsgerecht getroffen werden.

In den nächsten Jahren sehen wir uns sehr vielen Herausforderungen gegenübergestellt. Der Klimawandel macht auch nicht vor unserer Gemeinde halt und wir müssen Lösungen für eine baldmöglichst klimaneutrale Kommune erarbeiten und diese umsetzen. Das Thema Wohnen und Soziales, mit z.B. den Aufgaben bezahlbarer Wohnraum und Betreutes Wohnen, gehört ebenso dazu, wie auch die Verbesserung des ÖPNV und der landkreisübergreifenden Verbindungen. Auch die Jugendlichen und Kinder am Ort benötigen Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten und sollen intensiver im (politischen) Gemeindeleben mit eingebunden werden. Für eine verträgliche, wirtschaftliche und zeitnahe Lösung, was die beiden Ortsfeuerwehren betrifft. werde ich mich intensiv einsetzen. Zu guter Letzt ist auch die Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft, mit dem Landkreis und dies auch landkreisübergreifend ein großes Anliegen von mir.

Dafür stehe ich und werde alles versuchen, diese Aufgaben und Herausforderungen gemeinsam mit dem Gemeinderat umzusetzen.





